

und sich für denselben ausgab (1773). Er sammelte ganze Heere von Kosaken und Leibeigenen und war im Stande durch zwei Jahre sich gegen die kaiserlichen Truppen zu halten, scheiterte jedoch zuletzt mit seiner Unternehmung mehr durch eigene Thorheit, als durch die Ungunst der Verhältnisse.

In den auswärtigen Angelegenheiten strebte Katharina nach einem doppelten Ziele, nach der Zertrümmerung des polnischen und türkischen Reiches; das eine gelang ihr vollständig und es fehlte nicht viel, so hätte sie auch das andere erreicht.

[Vorgänge in Polen. Die zwei Türkenkriege.] Seit dem Streite über die Wahl August's III. zum Könige von Polen hatte Russland festen Fuss in diesem Lande gefasst und behandelte dasselbe nicht viel anders als wie eine untergegebene Provinz. In dem siebenjährigen Kriege zogen russische Truppen unablässig durch, und da die Polen ihr Kriegswesen gänzlich vernachlässigt hatten, so mussten sie sich dies ohne einen Widerstand gefallen lassen. August III., der sich einem trägen Genussleben hingab, war nicht der Mann, um die ihrem Verderben entgegengehende Nation zu retten, um so weniger, da der allein herrschende Adel seiner Mehrzahl nach keine seiner schlechten Eigenschaften eingebüsst hatte. Russland und Preussen fanden es in ihrem Interesse Polens anarchischen Zustand permanent zu erhalten, deshalb traten sie als Beschützer der sogenannten alten polnischen Freiheiten auf und suchten auch den Glaubensdissidenten gleiche Rechte zu verschaffen, um sich deren in den inneren Parteiungen bedienen zu können. Nach August's Tode wurde unter dem Geklitze russischer Säbel nach stürmischem und blutigem Wahlkampfe Stanislaus Poniatowski, ein früherer Günstling der Kaiserin Katharina, zum Könige gewählt (1764). Bald darauf nöthigten russische Truppen im Verein mit den Missvergnügten im Lande, welche die Conföderation von Radom abgeschlossen hatten, den Reichstag zur Publikation der Toleranzakte für die Dissidenten, zur Beibehaltung des Liberum Veto und zur Aufrechthaltung aller Missbräuche, deren Entfernung im Plane der Patrioten lag. Das Nationalgefühl war durch diese Vorgänge so verletzt, dass sich die Katholiken in der Conföderation zu Bar zur Abschütte-